

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Neuauflage von Tilman Borghardt	15
Vorwort von Jeffrey Fortuna	17
Geleitwort von Edward Podvoll	21
Einführung	27
Teil 1	
Bilder des Wahnsinns	39
<hr/>	
1. Percevals Mut	41
Ketzerei	41
Ausbruch	44
<i>Bekehrung: Ruhe</i>	47
<i>Die transformative Erfahrung</i>	48
Perceval verliert den Verstand	50
<i>Bekehrung: Macht</i>	51
<i>Auferachtlassen der Intelligenz</i>	59
<i>Manipulation der Intelligenz</i>	61
<i>Das Dilemma geistiger Unterwerfung</i>	63
<i>Der Albtraum – den Wahnbildern ausgeliefert</i>	65
<i>Der »Knacks« – die Kapitulation des Willens</i>	66
<i>Besessen</i>	67
<i>Das Wunder: An zwei Orten zugleich</i>	68
Das Kreisen in den Reichen der Verwirrung	70
Stufen der Genesung	74
<i>Die Weisheit der Heilung</i>	76
<i>Ablösung vom Wahn</i>	78
<i>Innere Disziplin und eigene Anstrengung</i>	80
<i>Entdeckung: Wie die psychotische Täuschung entsteht</i>	82
<i>Mut: Alle Kraft für die Gesundung aufbieten</i>	88
Rehabilitation	92

<i>Empörung gegen Missbrauch – ein Element der Gesundung</i>	95
<i>Schatten der Ermordung</i>	96
<i>Geburt der Patientenschutzbewegung</i>	98
Anstaltsmentalität	107
<i>Ihre Auswirkungen in der Praxis</i>	109
2. Manie und die Gefahr der Macht	117
Lebensgefährliche Mächte	117
Das verrückte Wagnis von John Custance	119
Wogen der Kraft	124
Intensivierung der Sinne	126
Gesteigerte mentale Aktivität: der sechste Sinn	133
<i>Wilde Tagträume</i>	135
<i>Tranceträume</i>	136
Synchronizität und Einheit	138
Manisches Bewusstsein	142
Nachwirkungen der Manie	145
Depression	149
Risiken auf dem Weg der Genesung	151
3. Das Epos des Größenwahns	157
Ziele des Wahnsinns	157
Donald Crowhurst: »Ich bin ein tapferer Bursche«	159
Psychose unter Extrembedingungen auf hoher See	161
Die Spirale der Transformation	170
<i>Sieben Stufen der psychotischen Transformation</i>	171
<i>Crowhursts Countdown der letzten Stunde</i>	180
Drang zur Transformation	186
Genesung ist möglich	191
4. Die Leiden des psychotischen Bewusstseins	194
Sich in die Psychose hineinversetzen –	
Forschungen von Henri Michaux	194
Uralte Schrecken – Begegnung mit dem Wahn	201
Die Grundstörung im »zweiten Zustand«	213

<i>Differentialdiagnosen</i>	214
<i>Der »zweite Zustand« als gemeinsamer Nenner aller Psychosen</i>	216
<i>Wovon die Dauer einer Psychose abhängt</i>	221
Die Mikro-Operationen des ver-rückten Geistes	223
<i>Die Maschine unendlicher Zerstückelung</i>	225
- Beschleunigung des Denkens	226
- Wiederholungen	228
- Vervielfältigung	228
- Entfesselte Vermehrung	228
- Automatisches Verknüpfen von Gedanken und Bildern	229
- Unklarheit, ob innen oder außen	230
- Denken in Gegensätzen	230
- Infernalische Belebung	231
- Perverse Impulse	232
- Vielfältige Ichs	233
- Gefühle von Überzeugung – Gewissheit	234
- An zwei Orten zugleich sein	235
- Ständige Reorientierung	236
- Die unerschütterliche Wachzone	236
<i>Die Geschwindigkeit des Geistes meistern</i>	242
<i>Ratschläge für den Notfall</i>	243
Arbeitsmodell der Psychose für die praktische Anwendung	247
<i>Der »Cocktail«, der zum Entstehen einer Psychose führt</i>	249
- Emotionale Grenzsituation	250
- Intention: Der Drang zur Transformation	251
- Anstrengende Aktivität	252
- Chemische Substanz	253
- Geistesabwesenheit	253
<i>Ungleichgewicht</i>	255
- Die Rolle der Neurotransmitter	256
<i>Der »zweite Zustand« der enthemmten Mikro-Operationen</i>	266
Die Qualen des Autismus – Brücken des Verständnisses	271

Teil 2

Mittel der Genesung	289
5. Inseln der Klarheit entdecken	291
Sich hervorwagen – den Heilungsprozess beginnen	292
Die Weisheit heilender Umgebung	296
<i>Himmel und Erde vereinen</i>	296
<i>Die Tradition des alternativen Krankenhauses</i>	298
Im Krankenhaus genesen	302
<i>Karens Behandlung im Krankenhaus</i>	302
<i>Übergang zur Gruppenbetreuung außerhalb der Klinik</i>	308
Entstehen des Windhorse-Projektes	311
Von Medikamenten genesen	315
<i>Richtlinien für das Reduzieren von Medikamenten</i>	322
Sich der Genesung verpflichten	328
<i>Gewahrseinsübungen, um die Inseln der Klarheit zu fördern</i>	329
<i>Hinweise für Genesende</i>	331
<i>Entspannen von Körper und Geist</i>	332
<i>Verantwortung für den eigenen Geist übernehmen</i>	334
<i>Einfache Übungen</i>	336
<i>Sanftheit</i>	338
<i>Jedes Element des Psychose-»Cocktails« auflösen</i>	339
6. Erlernen der Basisbegleitung	340
Das Arbeitsteam und seine Struktur	340
<i>Struktur eines therapeutischen Teams</i>	350
Die Teamarbeit	351
<i>Bericht von einer Schicht als Teamtherapeut</i>	352
<i>Diskussion zum Bericht</i>	354
<i>Unverzichtbare Teamsitzungen</i>	356
1. Wohngemeinschaftstreffen	356
2. Teamtreffen	357
3. Teamleiter-Treffen	357
4. Supervisionstreffen	358

<i>Mögliche zusätzliche Treffen</i>	358
Klinische Fähigkeiten für die Basisbegleitung	359
<i>Beispiel für das Verhindern von Inseln der Klarheit</i>	361
Notwendige Eigenschaften	362
- Definition von Basisbegleitung	362
- Präsentsein	363
- Sich für andere Austauschen	364
- Nach Hause bringen	367
- Sein Lassen	369
- Mitnehmen	369
- Wahrnehmen	370
- Energie finden	372
- Sich einlassen	373
- Freundschaft entdecken	374
- Lernen	376
Übung zur Teambildung	377
7. Ein therapeutisches Zuhause gründen	383
<i>Vor Ihrer Tür – der Wunsch nach einem Zuhause</i>	383
<i>Erfahrungen von Familien</i>	385
<i>Krisen im therapeutischen Haushalt</i>	391
<i>»Haus der Freundschaft« – ein alternatives Krankenhaus</i>	400
<i>Therapeutische Gemeinschaften brauchen Bindung</i>	407
<i>Spirituelle Bindung</i>	409
<i>Arbeiten, Üben und Studieren als weitere Bindungsfaktoren</i>	412
<i>Natürliche Rangordnung</i>	415
<i>Heilung von Psychose ist möglich:</i>	
<i>Das strahlende Leuchten der Genesung</i>	416
<i>Schlusswort und Überblick</i>	420

Teil 3

Spätere Ausführungen	423
A. Psychotherapie mit einem Verständnis von Shunyata	425
Psychotherapie als Ausdruck der spirituellen Reise	
aufgrund der Erfahrung von Shunyata	425
Körper, Rede und Geist der Psychotherapie:	
Umwelt, Beziehungen und subtile Energien	426
<i>Anfänge</i>	426
<i>Einladung</i>	430
<i>Emotionen</i>	435
<i>Vitalität</i>	435
<i>Leichtigkeit</i>	439
Basis, Weg und Frucht der Psychotherapie	444
<i>Einsamkeit</i>	444
<i>Brücken zueinander</i>	447
<i>Klärung</i>	452
<i>Zurückziehung</i>	457
<i>Gegenseitigkeit</i>	460
B. Das Arbeiten mit der Biografie geistiger Gesundheit	463
Einleitende Bemerkungen	463
Gesundheitsgeschichte	464
<i>Gedankenrasen</i>	465
<i>Zeichen der Gesundheit</i>	468
<i>Jenseits des Ichs</i>	470
<i>Drang zu innerer Disziplin</i>	473
<i>Mitgefühl</i>	475
<i>Umfeld der Klarheit</i>	479
<i>Mut</i>	480

Anhang	485
Über den Autor	487
Windhorse Wien	487
Windhorse Freiburg	489
Index	496
